

	<p>Objekt: Kleines Flacheisen mit Rosendekor</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 38</p>
--	--

Beschreibung

Kleines Flacheisen mit einem Relief eines Rosenasts mit zwei Blüten auf der Oberseite des Eisens (möglicherweise die Gussmarke des Herstellers). Da Flacheisen mit Deko typischerweise in Frankreich hergestellt wurden, kann eine französische Produktion angenommen werden. Es besitzt einen geraden Bügelgriff und zwei Säulen die auf dem Eisen angegossen sind.

Das leichte Flachbügelleisen gehört zu den massiven Volleisen, die aus Eisen oder Stahl geschmiedet oder gegossen und bereits ab dem 18. Jh. hergestellt wurden. Auf Grund seines geringen Gewichts und seiner flachen Sohle, die nahezu mühelos über die vorher mit Wasser besprengte Wäsche gleitet, erfreute es sich noch weit bis ins 20. Jahrhundert hinein großer Beliebtheit.

Das Erhitzen auf dem Kohleofen oder in einer offenen Feuerstelle wie dem Kaminfeuer erforderte jedoch verschiedene Vorsichtsmaßnahmen, um die Bügelwäsche nicht zu beschmutzen oder sich am fest verbundenen Metallgriff zu verbrennen. Viele Büglerinnen wischten daher nach dem Erhitzen des Eisens mit einem Tuch, das sie an ihrer Schürze befestigt hatten, über die Bügelsohle. Als Hitzeschutz wurde oftmals ein dicker Handschuh oder ein Lappen, der um den Griff gewickelt wurde, verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen

Maße:

Länge: 16 cm, Höhe: 12 cm, Breite: 10 cm,

Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt	wann	1870
	wer	
	wo	Frankreich

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Flacheisen
- Glätteisen
- Hausrat
- Rosendekor
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München